



Tage voller Wunder

60 Kinder zwischen 5 und 12 Jahren waren der Einladung der Evangelischen Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig zu den Kinderbebeltagen 2013 in der ersten Herbstferienwoche gefolgt und erfüllten Kirche und Gemeinderäume in Olsberg vier Tage mit Leben. Unter dem Thema „Tage voller Wunder“ erlebten Kinder und die 20



Mitarbeiter spannende und wundervolle Tage. Schon beim Hineintreten durch den grünen Vorhang in die Kirche traten die Kinder in eine besondere Welt ein: Lichtwunder und Seifenblasen, die vom Himmel (der Empore) kamen. Am 1. Tag stand die Taufgeschichte Jesu durch Johannes, den Täufer im Mittelpunkt. In der Kirche wurde sie in beeindruckender Weise von der jugendlichen Schauspielgruppe in einem Schattenspiel vorgeführt. In den



Kleingruppen wurde die Geschichte nachgespielt und vertieft. Es wurde deutlich, dass Gott seinem Sohn bei dieser Taufe besondere Fähigkeiten verliehen hat, die Jesu Wunder erst möglich machten. Am zweiten Tag erlebten wir in der Kirche die Heilung des taubstummen Hananias. In den Gruppen wurde auf vielfältige Weise

herausgearbeitet, wie wichtig das Hören und Sprechen für unser Leben ist und dass Jesus heilende Kräfte hat. Am dritten Tag sahen wir Jesus und Petrus auf dem Wasser gehen, während Kinder mit blauen Stoffbahnen tosende Wellen nachstellten. An diesem Tag wurden die Kinder in 6 Gruppen aufgeteilt und durchliefen den Vormittag über sechs wundervolle Stationen. Hier wurden Wunder der Technik ausprobiert, Bewegungswunder vollbracht, wundervolle Kerzen, Bilder und Boote gestaltet sowie eine Fantasiereise durch den eigenen wundervollen Körper unternommen. Beim gemeinsamen Essen in der Kirche

wurde die Speisung der Fünftausend greifbar, unglaublich, es wurden alle satt. Jeden Tag füllte sich die Wundertüte, die alle Kinder zur Begrüßung bekommen hatten, mit kleinen Geheimnissen, die mit den Bibeltexten im Zusammenhang standen. Am Sonntag endeten die Kibitas wie immer mit einem Familiengottesdienst. Dort wurden nochmals



alle Wundergeschichten, die die Kinder kennengelernt hatten, dargestellt neu hinzu kam noch die Auferweckung der Tochter des Jairus. Es war bewegend zu sehen, wie begeistert die Kinder dabei waren, beim Singen, bei den Geschichten und den Spielen. Es war so, wie es der Referent Markus Pape am Elternabend prophezeit hatte: die unvoreingenommenen Kinder waren es, die den Erwachsenen neue Zugänge und Ausblicke zeigten und die alten Geschichten ganz neu lebendig werden ließen. Wundert Euch demnach nicht, wenn alle Mitarbeiter nächstes Jahr wieder mit dabei sind: Die Kibitas in Olsberg waren wieder toll, wirklich Tage voller Wunder.

Text von Elisabeth Patzsch, Bilder von Andreas Wellner